

Curriculum Ernährungsmedizin

Rolle der ernährungsmedizinischen Akademien

O. Adam

Ludwig-Maximilians-Universität München

Entwicklung der Akademien

Fortbildungsseminare für Ärzte

- Seminare der Deutschen Akademie für Ernährungsmedizin (DAEM) seit 1984
- Seminare der Akademie für Ernährungsmedizin Hannover seit 1993
- Seminare der Ärztekammer Schleswig-Holstein seit 1995 (2005)
- Seminare der Ärztekammer Hamburg seit 1996
- Seminare der Ärztekammer Sachsen seit 1997
- Seminare der Ärztekammer Berlin/Brandenburg seit 1999

Curriculum Ernährungsmedizin

1. Auflage 1998

Herausgeber: Bundesärztekammer in
Zusammenarbeit mit der

Akademie für Ernährungsmedizin Hannover
Deutschen Akademie für Ernährungsmedizin
Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin e. V.
Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V.
Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin e. V.

Texte und Materialien der Bundesärztekammer
zur Fortbildung und Weiterbildung, Band 19 (ISSN
0945-1951)

Auswertung von 7 Angeboten

- Als „nur teilweise behandelt wurden klassifiziert:
 - Rationalisierungsschema, Verpflegungskatalog
 - Ernährungsverordnung,
 - Organisation der Ernährungsmedizin in Klinik und Praxis,
 - Ernährungsbeauftragter Arzt
 - Qualitätskontrolle

Anforderungen an die Überarbeitung des Curriculum

- Fachliches Up-date der Kursinhalte
- Aufgliederung in Praktika und Frontalunterricht
- Einhaltung eines zeitlich vertretbaren Rahmens
- Schaffung nachvollziehbarer Qualitätskriterien

Fachliches Up-date

Block 1: Grundlagen und Methoden der EM:
kürzen und Teilaspekte in Block 3 besprechen.
Neu aufnehmen: nicht-nutritive Lebensmittel-
inhaltsstoffe, NEM, gentechnisch veränderte
Produkte

Block 3: Allgemeine Diätetik:
Organisation der EM in Klinik und Praxis,
Diätküche, Catering, HACCP-Richtlinien,

Block 4: Künstliche Ernährung: mehr Praktika

Wurde in bisher 3 Sitzungen weitgehend realisiert

Was wurde geändert?

- Prävention vermehrt ansprechen
- Praxisbezug intensivieren

Was steht aus?

- Grundlagen komprimieren
- Praktische Durchführung festlegen:
Praktika, Prävention in Block 3

Prävention vermehrt ansprechen

- Primäre, sekundäre und tertiäre Prävention sollten unter der Leitung von Ärzten bleiben
 - Wünschenswerte Kooperationen mit verschiedenen Berufsgruppen
 - Vermittlung der Zielsetzung und Durchführung der Präventionsmaßnahmen
 - Praktische Unterweisung in sekundärer und tertiärer Prävention in Block 3

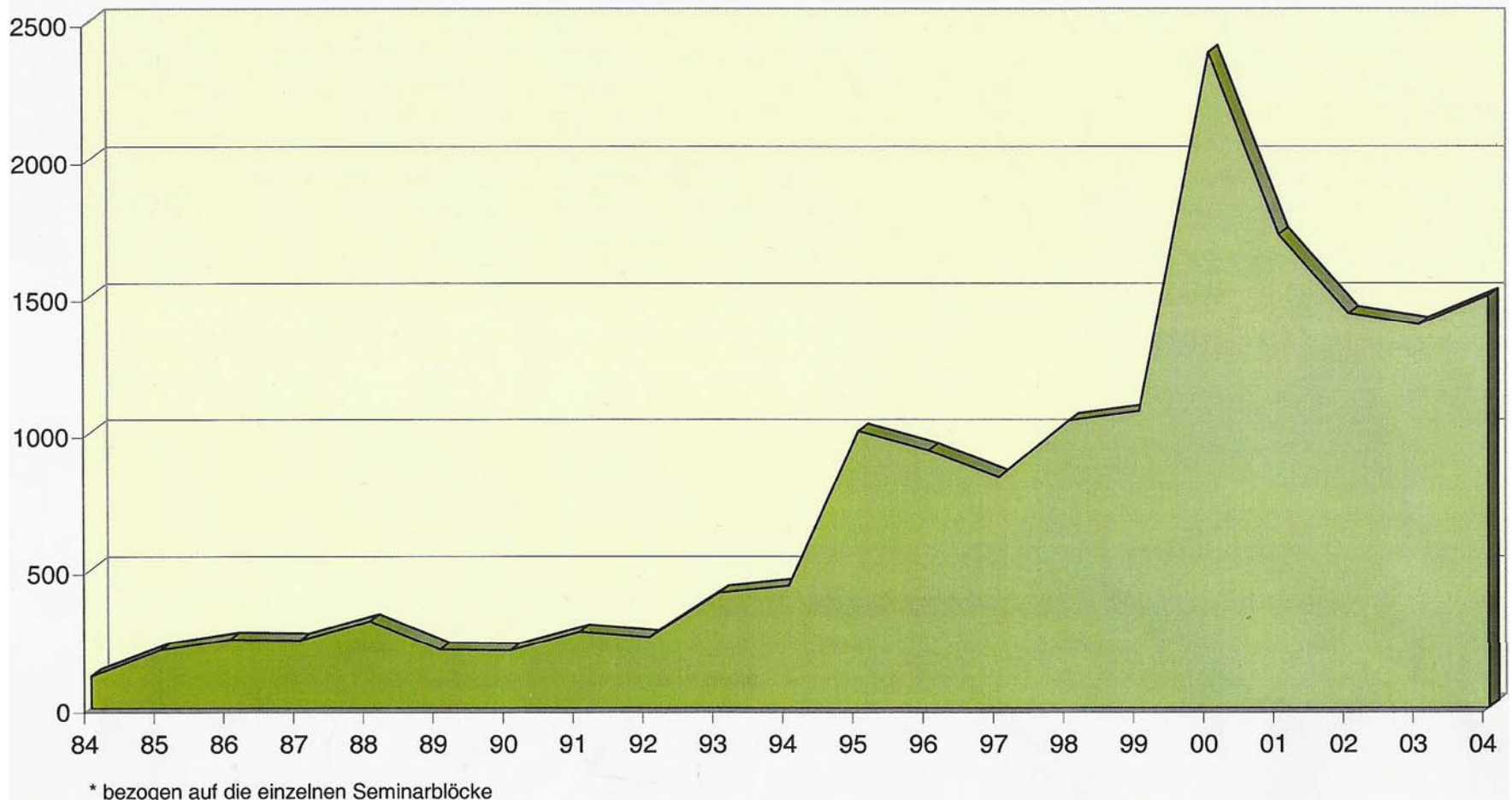
Einhaltung eines zeitlich vertretbaren Rahmens

Block 1: Grundlagen und Methoden der Ernährungsmedizin	16 Std.
Block 2: Spezielle Ernährungslehre der ernährungsassoziierten Erkrankungen und Erkrankungen mit Ernährungsproblemen (Pathogenese, Epidemiologie, Therapie, Prophylaxe)	40 Std.
Block 3: Allgemeine Diätetik	12 Std.
Block 4: Künstliche Ernährung	10 Std.
Block 5: Ernährungsmedizin in der Prävention	2 Std.
20 Stunden Praktikum	

Die Fortbildung dauert 100 Stunden und wird mit 80 - 104 Punkten zertifiziert

Fortbildungsseminare in Ernährungsmedizin der DAEM

Entwicklung der Zahl der Seminarteilnehmer * pro Jahr von 1984 - 2004



Derzeitige Anbieter

Von Ärztekammern veranstaltete Kurse

- Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung der LÄK Thüringen, Jena
- Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung der Ärztekammer Schleswig-Holstein
- Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung, LÄK Hessen
- Ärztekammer Niedersachsen vorher Akademie für Ernährungsmedizin Hannover
- Nordrheinische Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung, Düsseldorf
- Landesärztekammer Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit dem Institut für Biologischen Chemie und Ernährungswissenschaft Hohenheim

In Kooperation mit Ärztekammern veranstaltete Kurse

- Deutsche Akademie für Ernährungsmedizin e. V. Freiburg, zusammen mit den Landesärztekammern Bayern, Westfalen-Lippe, Baden-Württemberg
- MUT Gesellschaft für Gesundheit, zusammen mit der Landesärztekammer Berlin-Brandenburg

Private Anbieter

- Institut für Ernährungswissenschaften, Giessen
- mediKolleg Wiesbaden, Institut für ärztliche Fortbildung, in Kooperation mit dem Diabeteszentrum Bad Mergentheim
- MemoMed zusammen mit MediConsult GmbH, Kurs Sylt
- Monschauer Fortbildungsinstitut
- Sozial- und Arbeitsmedizinische Akademie Baden-Württemberg e. V. (SAMA)
- Ärztesgesellschaft für Präventivmedizin und klassische Naturheilverfahren, Kneipp-Ärztebund

Unterschiede in der Umsetzung des Curriculums bei verschiedenen Anbietern

- Strukturell: Zahl und Ausbildung der Referenten
- Kosten: zwischen € 350 und 1530
- Zertifizierung
- Qualitätssicherung

Kurzfristiges Ziel

- Sinnvolle Überarbeitung des derzeitige Curriculum: mehr Praxis, weniger Theorie
- Kriterien für die Qualitätsbewertung aufstellen
- Zertifizierung der Akademien durch die BÄK und DGEM
- Kompetenz der Akademien stärken

Langfristiges Ziel

- Differenzierung der Angebote nach Arbeitsschwerpunkten
 - Klinik
 - Praxis
- Fachkunde Ernährungsmedizin
- Zusammenarbeit auf europäischer Ebene